



# Grestner LANDKURIER

Information der Gemeinde Gresten-Land

Nr. 2/2006

Internet: [www.gresten-land.at](http://www.gresten-land.at)

14. September 2006

## Proviant Wandertag

Am Sonntag, 3. September 2006 konnte zum vierten Mal der Proviant-Wandertag in Zusammenarbeit der Gemeinde Gresten-Land und dem Heimatverein wieder erfolgreich abgewickelt werden. Treffpunkt war um 9:00 Uhr beim Karl-Wirt in Unterhörhag, hier war Ausgangspunkt die verschiedenen Stationen zu erwandern.

Die Wanderroute führte vorbei am Meridianstein, der St. Wolfgangkapelle, der Bauernkapelle Gseng und an acht Labstellen, wo zahlreiche Erlebnisangebote wie Korb flechten, dreschen mit anschließendem Dreschertanz, Kutschen- und Heuwagen fahren, Besen binden, Brot backen für Kinder, diverse Maltechniken, Reitvorführungen, basteln, Kinderreiten,

Hobbykünstler – Ausstellungen, Käserei-besichtigung, drechseln, etc.. für Abwechslung und Unterhaltung sorgten. Dazu wurden Musik und regionale Schmankerl aus Küche und Keller wie Bauernbrat'l, Aufstrichbrote, Fleisch- und Gammelknödel, Schmiedepfändl, Blunzngröstel, Natursäfte etc.. geboten.

Am Vorabend fand in Steg der erste nationale Forstwettkampf mit anschließender Jugenddisco, organisiert von den Aufschneidern gemeinsam mit der Landjugend statt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm konnte auch dort den Besuchern geboten werden.



### *Wort des Bürgermeisters*

Im Juli dieses Jahres feierte unser Bürgermeister in Ruhe Konrad Daurer seinen 70igsten Geburtstag. Dies gibt Anlass für einen kurzen Rückblick.

Im Zuge der Gemeindegemeinschaft der damaligen Gemeinden Ober- Unter- und Schadneramt zur Gemeinde Gresten-Land 1968 wurde er zum Bürgermeister gewählt und war damals mit 32 Jahren einer der jüngsten Bürgermeister in Niederösterreich.

In seiner 27jährigen Amtszeit konnte er zahlreiche Vorhaben verwirklichen bzw. gab es viele Änderungen im kommunalen Bereich. Ausbau zahlreicher Güterwege, Aufbau des Winterdienstes (Anschaffung von Fahrzeugen u. Geräten), Bau des Kindergartens, des Arzthauses und des Bauhofes. Erstellung eines Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Gemeinde, Ausbau des Gemeindegewässerleitungsnetzes und vieles andere mehr. Weiters fiel in seine Amtszeit der Generationenwechsel im Gemeindeamt (Reicharts, Pumhösel, Puchebner, 1979) und die Umstellung der Finanzverwaltung, Einwohneramt auf Computer (1986).

Für seine Leistungen erhielt er auch zahlreiche Ehrungen – Ehrenring und Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Gresten-Land, sowie Landesgold vom damaligen Landeshauptmann Siegfried Ludwig.

Als Bürgermeister möchte ich ihm im Namen aller Gemeindebürger für sein Schaffen und Wirken für die Gemeinde herzlich Dank sagen und ihm weiterhin Gesundheit wünschen.



*Teilnehmer an der Proviant-Wanderung am 3. September 2006  
bei der ersten Rast beim Meridianstein*

# Nationalratswahl 2006

Am **1. Oktober 2006** findet aufgrund des Ablaufes der Legislaturperiode die Wahl des neuen Nationalrates statt.

**WAHLBERECHTIGT** sind alle Personen, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, bis zum Ablauf des Tages der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, (1. Oktober 1988) sowie vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Für die Durchführung der Wahl ist die Gemeinde wieder in zwei Wahlsprengel eingeteilt.

## Wahlsprengel 1:

Wahllokal: Gemeindeamt Gresten-Land

Wahlzeit: 7.30 – 15.00 Uhr

Verbotszone: 50 m im Umkreis des Wahllokales

## Wahlsprengel 2:

Wahllokal: Gasthaus Tatzreiter Claudia, O. 28

Wahlzeit: 9.00 – 14.00 Uhr

Verbotszone: 30 m im Umkreis des Wahllokales

**Wahlkarten:** Alle Wahlberechtigten, die im Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen sind, jedoch aus irgendeinem Grund nicht im zuständigen Wahllokal Ihre Stimme abgeben können, können zur Wahrung ihres Wahlrechtes die Ausfolgung einer Wahlkarte im Gemeindeamt beantragen. Insbesondere jene, die am Wahltag auswärts arbeiten oder sich in einem Krankenhaus befinden.

**Achtung !!** Der Antrag um Ausfolgung einer Wahlkarte kann nur bis **spätestens Donnerstag, den 28. September 2006** gestellt werden.

## Besondere Wahlkommission:

Für bettlägerige oder gehunfähige Personen, die sich am Wahltag im Gemeindegebiet aufhalten besteht die Möglichkeit, zu Hause ihre Stimme abzugeben. Dazu müssen sie **bis Donnerstag, den 28. September 2006** eine Wahlkarte im Gemeindeamt und den Besuch der „Fliegenden Wahlkommission“ beantragen.

---

## Information:

### Notarielle Auskunft:

Jeden zweiten Mittwoch im Monat besteht im Gemeindeamt Gresten-Land von 8.00 - 10.00 Uhr die Möglichkeit von Herrn Magister Wolfgang Strasser notarielle Auskünfte kostenlos einzuholen. In der Marktgemeinde Gresten wird dieser Dienst jeden Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr auch für Gemeindebürger aus Gresten-Land angeboten.

### NÖ Schulstarthilfe:

Seit dem Schuljahr 2005/2006 wird für Familien, die zwei oder mehr Kinder haben, eine Schulstarthilfe in der Höhe von € 100.- ausbezahlt.

### Voraussetzungen:

- Familie mit mindestens zwei Kindern, wovon eines erstmals die 1. Schulstufe besucht.
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Staatsbürgerschaft von Österreich oder anderem EU-Land

### Der neue Reisepass:

Seit Mitte Juni gibt es den neuen Hochsicherheitsreisepass. Der alte Reisepass bleibt aber weiterhin gültig. Der Herkunftsablauf für den neuen Reisepass ist aus Sicherheitsgründen ein anderer. Wer nunmehr einen Reisepass will, muss den Antrag samt Foto bei der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft in Scheibbs stellen und sogleich die Reisepassgebühr von € 69,- bezahlen.

Der Reisepass kann künftig nicht mehr innerhalb kurzer Zeit in der Bürgerservicestelle ausgestellt werden, sondern wird von der Österr. Staatsdruckerei hergestellt und frühestens nach fünf Arbeitstagen zugestellt.

### Gemeindeförderung Musikschule:

Von der Gemeinde Gresten-Land kann heuer für alle beim Gemeindeverband der Musikschule Erlauftal angemeldeten Musikschüler aus der Pflichtschule (1 Klasse Volksschule inklusive Polytechnischer Lehrgang) die Gemeindeförderung übernommen werden.

# Heizkostenzuschuss 2006/07



## Gefördert werden Personen mit Hauptwohnsitz in einer Gemeinde in Niederösterreich und folgenden Personenkreisen angehören:

1. AusgleichszulagenbezieherInnen
2. BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
3. Arbeitslosengeld/NotstandshilfebezieherInnen die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigen.
4. BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
5. Familienhilfebezieher die im Monat November oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen.
6. Sonstige Einkommensbezieher deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichsrichtsatz nicht übersteigt.

## Von der Förderung ausgenommen sind:

1. Personen die keinen eigenen Haushalt führen.
2. BezieherInnen von Sozialhilfe (Anspruch auf Raumheizungszuschuss nach dem NÖ Sozialhilfegesetz).
3. Personen die einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.)

## Einkommen

Für das anrechenbare Einkommen werden alle Einkünfte des im gemeinsamen Haushalt lebenden Antragstellers, seines Ehepartners (bzw. Lebensgefährten), seiner Kinder oder derjenigen Person, die mit dem Antragsteller in einer wirtschaftlichen Hinsicht einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gleich zu stellenden Wohngemeinschaft lebt. (z.B. Großmutter und Enkel, Tante und Neffe...) herangezogen, wobei für Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft als Monatsbetrag 4,16 % des Einheitswertes berechnet werden.

## Einkommensgrenze ist

der Richtsatz für die Ausgleichszulage (§293 ASVG), der ab 1. Jänner 2006

- für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.055,99
- für Alleinstehende € 690,--
- und zuzüglich für jedes Kind € 72,32 beträgt.

Alleinstehend.....	€ 690,--
Alleinstehend, 1 Kind.....	€ 762,32
Alleinstehend, 2 Kinder.....	€ 834,64
Alleinstehend, 3 Kinder.....	€ 906,96
Ehepaar, Lebensgefährten .....	€ 1.055,99
Paar, 1 Kind.....	€ 1.128,31
Paar, 2 Kinder.....	€ 1.200,63
Paar, 3 Kinder*.....	€ 1.272,95
3.erwachsene Person**.....	€ 365,99

\*Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 72,32 hinzuzurechnen.

\*\* Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 365,99 hinzuzurechnen.

## Anrechenfreie Einkommen

1. Familienbeihilfe, Schüler- oder Studienbeihilfen
2. Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen
3. Ausgedingsleistungen außer Brennmaterial und Wohnraumbeheizung
4. Einkünfte wegen der besonderen körperlichen Verfassung des Antragsstellers (Pflegegeld, Blindenbeihilfe usw.)
5. Lehrlingsentschädigungen

## Anträge

Antragsformulare sind im Gemeindeamt Gresten-Land erhältlich.

## Nachweise

Alle geeigneten Nachweise (Übergabvertrag) für den Bezug von Ausgleichszulage (z.B. Pensionsbescheid oder Pensionsabschnitt), für den Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe (z.B. Mitteilung über den Leistungsanspruch des Arbeitsmarktservice), für den Bezug von Kinderbetreuungsgeld (z.B. Mitteilung des Sozialversicherungsträgers) oder den Bezug der NÖ Familienhilfe (Vorlage des Bewilligungsschreibens der Abteilung der Allgemeine Förderung F3 oder eines entsprechenden Kontoauszuges) können vom Gemeindeamt anerkannt werden.

## Höhe der Förderung

Der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ beträgt für die Heizperiode 2006/2007 pro Haushalt einmalig € 100,--. Anträge können in der Zeit von 12. September 2006 bis spätestens 30. April 2007 im Gemeindeamt eingebracht werden.

## Verbot von Doppelförderungen

Im Falle des Vorliegens mehrerer Anknüpfungspunkte (z.B. Bezug von NÖ Familienhilfe und von Arbeitslosengeld) ist die Förderung nur einmal zu gewähren und nach tatsächlicher Anknüpfung nur einmal zu melden.

### Handysammelaktion:

Im Gemeindamt Gresten-Land wurde eine Handysammelbox von der Firma Pikko-bello Handels GmbH aufgestellt, die Mobiltelefone – egal ob funktionstüchtig oder defekt fachgerecht entsorgt.

#### **Machen Sie bitte mit!**

Die gesammelten Mobiltelefone dienen einem guten Zweck:

Für jedes Gerät erhält das



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**einen Betrag von 1,50 Euro.**

So helfen Sie, dass anderen geholfen werden kann!

**DANKE!**

### Besondere Leistungen:

Die Gemeinde Gresten-Land möchte auf diesem Wege allen Bürgern gratulieren, die im heurigen Jahr Erfolge erzielen konnten, sei es ein Lehrabschluss, die Matura, ein Studium oder ein sportlicher und auf der weiteren Laufbahn alles Gute wünschen.

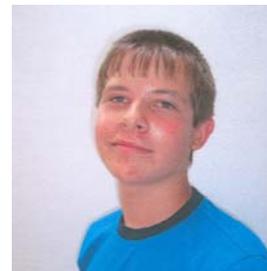
## Anita Leichtfried



Schadneramt 71, 3264 Gresten-Land erreichte bei der Landwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung einen ausgezeichneten Erfolg.

---

## Pöchacker Stefan



Schadneramt 36, 3264 Gresten-Land konnte den Polytechnischen Lehrgang in Scheibbs ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen.

---

### Vorankündigung:



Der Imkerverein Gresten veranstaltet im Herbst 2006 einen kostenlosen Grundkurs für Anfänger und Neueinsteiger.

Anmeldung bei Obmann Franz Fallmann,  
Bahnhofstraße 9, 3264 Gresten Tel. 07487/2044  
oder 0676/5602055 oder per E-Mail  
[fallmann.franz@aon.at](mailto:fallmann.franz@aon.at)

Alkoholherstellung: Mit 1. Juli 2006 treten umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft.

1. Elektronische Abfindungsanmeldung über FinanzOnline
2. Neu zuständiges Zollamt
3. Neue Vordrucke
4. Information Landwirtschaftskammer 07482/42369

## **EINLADUNG ZUM THEATERABONNEMENT 2006/2007**

Vom THEATERRING ERLAUFTAL  
Kulturreferate der Gemeinden

Leitung: Gerda Weber

A-3250 Wieselburg, Krüglingerweg 11

Tel.: 07416/52506 (Mo-Fr 10-19 Uhr)

besteht die Möglichkeit ein Theaterabonnement  
für 2006/2007 in Anspruch zu nehmen.

Das Abonnement umfasst 6 Vorstellungen in 6  
verschiedenen Theatern (Burgtheater,  
Akademietheater, Josefstadt, Kammerspiele,  
Volkstheater, Volksoper), wählt sorgfältig die  
besten Inszenierungen aus und ist das einzige  
gemischte Abo in Österreich, das Einführung  
bietet und nur große Theater besucht.

Sie zahlen € 246,- für Fahrt + Karte +  
Spesenanteil (für alle 6 Vorstellungen). Sie haben  
auch die Möglichkeit, bessere Karten zu bestellen  
(Aufzahlung für alle 6 Vorstellungen € 72,- bzw.  
€ 144,-). Vor der Vorstellung haben Sie  
Gelegenheit zu einem Imbiss, ohne Hast und  
Ärger kommen Sie ins Theater. Ihre Karte ist  
übertragbar, also auch als Geschenk verwendbar.  
Die erste Fahrt startet im Oktober, die letzte vor  
Ostern.

Sie brauchen keine teuren Kleider. Wir sind auch  
keine exklusive Gruppe, sondern eine Einrichtung  
der Erwachsenenbildung, also nicht auf Gewinn  
ausgerichtet, jedermann kann formlos teilnehmen.  
Wir haben überall in West-NÖ Gruppen, sodass  
Sie nirgends weit zufahren müssen (Göstling-  
Lunz-Gaming-Scheibbs-Purgstall-Wieselburg /  
Weyer-Gaflenz-Waidhofen-Kematen-Amstetten /  
Ybbs-Pöchlarn / Maria Taferl-Melk-St. Pölten /  
Oberndorf-Mank-Kilb / Gresten-Kleines  
Erlaufthal).

Wenn Sie Lust haben mitzumachen, genügt eine  
telefonische Anmeldung !

**GÖNNEN SIE SICH EINEN SCHÖNEN  
ABEND IM MONAT !**

## **Tage der offenen Tür in Rogatsboden 21. und 22. Oktober 2006**

Die **Schule Rogatsboden** und die  
**Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ** stellen ihre  
Angebote vor und bieten umfassende und  
kompetente Information in allen Fragen im  
Zusammenhang mit Behinderung.

### ***Ausstellung und Präsentation***

#### **aller Angebote und Einrichtungen der Region!**

Ein **reichhaltiges Kinderprogramm**, eine  
**Verlosung** mit schönen Preisen, eine  
**Schmankerlstraße** mit interessanten Speisen  
und Getränken und eine **Kaffee- und  
Teestube** mit süßen Köstlichkeiten sorgen für  
einen angenehmen Aufenthalt in  
Rogatsboden.

#### **Spielzeugflohmarkt**

der Elterngruppe der Schule!

#### **Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Betrieb“!**

Im Rahmen dieser Tage der offenen Tür gibt  
es auch eine besondere Veranstaltung, eine  
kleine Jubiläumsfeier mit dem Titel

#### **„5 Jahre Clearing“.**

Wir ziehen Bilanz über 5 Jahre Clearing in  
der Region Mostviertel und feiern dies auch  
mit einem Frühschoppen, bei dem die  
Lebenshilfe-Band „Die Aussigrosa“ für die  
musikalische Umrahmung sorgen wird!  
Zeitpunkt: Samstag um 10.00 Uhr im  
Ausstellungszelt.

Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der  
offenen Tür

**lohnt sich für die ganze Familie!**

**Samstag, 21. und Sonntag, 22. Oktober 2006**

**SA: 12.00 Uhr – 17.00 Uhr**

**SO: 10.00 Uhr – 17.00 Uhr**

## Obstbaumaktion Herbst 2006

Auch im Herbst 2006 bietet das Regionalmanagement Mostviertel Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen (bzw. Gemeinden mit öffentlichen Flächen) an, sich an einer Obstbaumpflanzaktion zu beteiligen.

**Ein geförderter Baum. (inkl. Baumschutz, Pflöck und Wühlmausgitter) kostet heuer € 10,- inkl. 20 % MwSt. Bei dieser Aktion wird nur eine begrenzte Stückzahl an Bäumen ausgegeben.**

**Bestellen Sie daher möglichst bald.** Es gibt aber auch die Möglichkeit für Personen, welche nicht die Förderbedingungen erfüllen, zum günstigen Selbstkostenpreis (€ 25,-) zu bestellen. Da die Aktion durch EU-Mittel gefördert wird, ist sie an folgende Bedingungen geknüpft:

- Auspflanzung auf **landwirtschaftlich gewidmeten Flächen** (Grünland, bei Baumreihen mind. 3 m breiter Wiesenstreifen), Ausnahme öffentliche Flächen
- Pflanzabstände (mind. 8x8 m bei kleinkronigen Obstarten wie Zwetschken; 10x10 bis 12x12 m bei Apfel- und Birn-Hochstämmen)
- Sicherung der Bäume durch Pflöck und Verbisschutz aus Holzlatten (bei Äpfel auch Wühlmausgitter)
- Keine flächige Einzäunung (Ausnahme: Weiden)
- **Erhaltungspflicht: mind. 5 Jahre**
- **Einhaltung aller für EU - geförderte Projekte erforderlichen Verpflichtungen** (die Verpflichtungserklärungen können jederzeit im Regionalmanagement eingesehen werden bzw. werden auf Wunsch zugeschickt und liegen bei der Baumausgabe auf.)
- Die bezogenen Bäume sind umgehend zu pflanzen! Stichprobenartige Projektkontrollen erfolgen!

**Die Bestellfrist endet am 18. September 2006! Nachträglich eingelangte, bzw. unvollständig ausgefüllte Bestellungen können nicht berücksichtigt werden!**

Die Nachpflanzung kaputt gewordener, geförderter Bäume kann nicht im Rahmen dieser Aktion erfolgen. Nachpflanzungen sind nur auf Eigenkosten möglich.

Die Baumausgabe erfolgt **Ende Oktober 2006** im Mostviertler Bildungshof bei Amstetten, bzw. in der landw. Fachschule in Pyhra. Die Besteller werden über ihren genauen Abholtermin rechtzeitig schriftlich informiert. Die Bezahlung der Bäume erfolgt bar bei der Ausgabe. Falls die bestellte Sorte nicht mehr verfügbar ist, erlauben wir uns eine gleichwertige Ersatzsorte zu liefern.

*Weiters können auf Anfrage auch spezielle Sortenwünsche erfüllt werden!*

**Bestelllisten erhalten sie bei:**  
**Schagerl Franz Oberamt 1, 07487/7594**  
**Füsselberger Franz Unteramt 35,**  
**07487/7640**

Falls Ihre Bestellung aus möglichen technischen Gründen nicht bei uns einlangt, können wir keine Haftung übernehmen.

Bestelllisten zur Ausgabe im Herbst 2006 sind im Gemeindeamt erhältlich bzw. für Information zu den Sorten rufen Sie bitte 07472/68100, Regionalmanagement, oder unter 0676/5530006, Hr. Strohmayer

**Eine Förderaktion des Landes NÖ**



## Zivildienst: Alternative für junge Männer zum Bundesheer?

Der Zivildienst wurde in Österreich im Jahr 1975 eingeführt. Damals noch mit großen Hürden belegt hat sich der Zivildienst zu einer für das soziale Netz unverzichtbaren Institution entwickelt.

Im Gegensatz zur früheren Zivildienstkommission (einer Art Gerichtsverhandlung zur Überprüfung der angegebenen Gewissensgründe) kann der Wunsch seinen Pflichtdienst als Zivildienstler zu absolvieren heute ganz einfach mit einem Formular kundgetan werden - wichtig ist nur, dass keine Fristen versäumt werden. Auch die Außenseiterrolle der Anfangsjahre ist Geschichte. Der Zivildienst genießt heute einen guten Ruf, denn die Bevölkerung hat erkannt, dass die hier geleisteten Tätigkeiten im täglichen Leben dringend benötigt werden und es für die persönliche Entwicklung von großem Vorteil ist, wenn man eine Zeit lang im sozialen Dienst aktiv ist.



## Appell an alle wehr/zivildienstpflichtigen jungen Männer

Die Verkürzung des Zivildienstes durch die Bundespolitik stellt das Rote Kreuz vor enorme Probleme. Im Bezirk Scheibbs leisten seit Jahren ungefähr gleich viele junge Männer ihren Zivildienst beim Roten Kreuz ab. Durch die Verkürzung werden aber ungefähr um die Hälfte mehr Zivildienstler benötigt um den Rettungs- und Krankentransport während der Woche tagsüber aufrechterhalten zu können. Daher appelliert das Rote Kreuz an alle jungen Männer, die ihren Pflichtdienst noch vor sich haben: **Denke einmal nach, ob der Zivildienst für dich eine Alternative zum Bundesheer ist!**

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Du erhältst eine zusätzlich Berufsausbildung. Rettungssanitäter ist ein EU-weit anerkanntes Berufsbild.
- Du kannst deinen Pflichtdienst in der Nähe deines Wohnortes absolvieren.
- In unserem sozialen Dienst erlernst du Fertigkeiten und machst Erfahrungen, die dein Denken verändern werden und von denen du dein ganzes Leben lang persönlich profitieren wirst.
- Du wirst spüren, dass deine Arbeit sinnvoll ist und du benötigt wirst. Die Leute, denen du geholfen hast, sind dir dankbar.
- Du kommst sehr viel herum, lernst deinen eigenen Bezirk inn- und auswendig kennen und die umliegenden Städte (Wien, Linz, Graz usw.).
- Du wirst bei einigen Einsätzen mit dem Notarztwagen und dem Notarztthubschrauber zusammenarbeiten.
- Du lernst viele neue, ungefähr gleichaltrige Leute kennen

Zugegeben, der Zivildienst dauert länger als das Bundesheer, aber die Vorteile überwiegen. Frag' ganz einfach einmal einen Zivildienstler aus deinem Bekanntenkreis.

## Wie kann ich mehr über den Zivildienst erfahren?

**Ganz einfach, nimm mit unserem Sachbearbeiter für das Zivildienstwesen, Hermann Scheiblauer Kontakt auf. Er berät dich gerne. Auf unserer Internetseite gibt es ebenfalls viele Informationen: [www.rk-scheibbs.at](http://www.rk-scheibbs.at)**

### Kontakt:

Rotes Kreuz Scheibbs  
Sachbearbeiter Zivildienstwesen  
Rutesheimerstraße 3  
A - 3270 Scheibbs  
Tel: 07482 / 422 24 - 27  
Mail: [hermann.scheiblauer@rk-scheibbs.at](mailto:hermann.scheiblauer@rk-scheibbs.at)  
Internet: [www.rk-scheibbs.at](http://www.rk-scheibbs.at)



# Ärzte- u. Apothekendienst

## Oktober - Dezember 2006

### 4. Quartal

#### Wochenend- und Feiertageinteilung



### Oktober 2006

#### DIENSTHABENDER ARZT

#### APOTHEKE

01. Oktober MR DR. Gobara Mohedin  
07. u. 08. Oktober DR. Reiter Claudia  
14. u. 15. Oktober DR. Nikou Syrus  
21. u. 22. Oktober DR. Kammerer Wolfgang  
26. Oktober MR DR. Gobara Mohedin  
28. u. 29. Oktober MR DR. Gobara Mohedin

Gaming  
Purgstall  
Gresten  
Scheibbs  
Scheibbs  
Gaming

Dr. REITER Claudia  
Im Markt 7, 3292 Gaming  
07485/98400  
  
MR Dr. GOBARA Mohedin  
Tormäuerstraße 3, 3292 Gaming  
07485/97431

### November 2006

#### DIENSTHABENDER ARZT

#### APOTHEKE

01. November DR. Kammerer Wolfgang  
04. u. 05. November DR. Reiter Claudia  
11. u. 12. November MR DR. Gobara Mohedin  
18. u. 19. November DR. Nikou Syrus  
25. u. 26. November DR. Kammerer Wolfgang

Purgstall  
Purgstall  
Gresten  
Scheibbs  
Gaming

Dr. KAMMERER Wolfgang  
Friedhofgasse 8, 3264 Gresten  
07487/2440  
  
Dr. NIKOU Syrus  
Salcherstraße 3, 3264 Gresten  
07487/2680

### Dezember 2006

#### DIENSTHABENDER ARZT

#### APOTHEKE

02. u. 03. Dezember MR DR. Gobara Mohedin  
08. Dezember DR. Reiter Claudia  
09. u. 10. Dezember DR. Reiter Claudia  
16. u. 17. Dezember MR DR. Gobara Mohedin  
23.24. 25. u. 26. Dezember DR. Nikou Syrus  
30. u. 31. Dezember DR. Kammerer Wolfgang

Purgstall  
Gaming  
Gaming  
Purgstall  
Scheibbs  
Gresten

Apotheke GRESTEN  
Wieselburgerstraße 2, 3264 Gresten  
07487/2673  
  
Apotheke PURGSTALL  
Mariazeller Straße 3, 3251 Purgstall  
07489/2874  
  
Apotheke SCHEIBBS  
Hauptstraße 23, 3270 Scheibbs  
07482/42228  
  
Apotheke ÖTSCHERLAND  
Im Markt 10, 3292 Gaming  
07485/97223



**Caritas**  
*Tagesmütter*



## **Suchen Sie liebevolle Betreuung für Ihr Kind, oder wollen Sie TAGESMUTTER werden?**

**Die Caritas unterstützt Sie mit:** Information, Beratung und Vermittlung  
Förderungsmöglichkeiten für Eltern

**Geschulte Tagesmütter bieten:** Individuelle Betreuung von Kindern  
Gleichbleibende Bezugsperson  
Flexible Betreuungszeiten, die den  
Bedürfnissen der Eltern entsprechen

Die Ausbildung zur Tagesmutter sowie die praxisbegleitende Weiterbildung ist kostenlos.

Seminarthemen: Organisation, Entwicklungspsychologie, Erziehungsstile, Kommunikation, Erste Hilfe, Kreativitätsförderung, verhaltensoriginelle Kinder...

Genauere Informationen über den Betreuungszuschuss des Landes NÖ für Eltern sowie über Versicherung von Tagesmüttern und Tageskindern erhalten Sie durch unsere Informationsbroschüre oder durch ein einfaches Telefonat mit uns.

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Tagesmütter die Möglichkeit, einen freien Dienstvertrag abzuschließen.

Wenn Sie Tagesmutter werden wollen oder eine qualifizierte Betreuung für Ihre Kinder suchen, wenden Sie sich an

**Monika Lackner, Regionalbetreuerin**

Büro: Mo und Do von 9 – 12 Uhr

3300 Amstetten, Burgfriedstraße 10,

Tel.: 07472/25677, 0676/83844672

oder an die Zentrale: 02742/84162

**Email:** [tamue.amstetten@stpoelten.caritas.at](mailto:tamue.amstetten@stpoelten.caritas.at)

# Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gresten und der Gemeinde Gresten-Land Oktober 2006

[www.gresten.at](http://www.gresten.at)

[www.gresten-land.at](http://www.gresten-land.at)

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Art der Veranstaltung
	jeden Montag	18:30	Treffp.: Kulturschmiede	Intersport Matschi	<b>Nordic Walking, Info 07487/7968</b>
	jeden Montag	18:30-20:00	Mitterweg 9	Mag. Sabine Zechmeister	<b>Englisch für Anfänger, Info 0650/6363463</b>
	jeden Montag	20:00-21:30	Mitterweg 9	Mag. Sabine Zechmeister	<b>Englisch Konversationsrunde, Info 0650/6363463</b>
	jeden Dienstag	18:45-20:15	Mitterweg 9	Mag. Sabine Zechmeister	<b>Do you speak Austrian English? Info 0650/6363463</b>
	jeden Dienstag	20:15-21:15	Mitterweg 9	Mag. Sabine Zechmeister	<b>Italienisch für Anfänger, Info 0650/6363463</b>
	jeden Donnerstag	20:00.21:30	Mitterweg 9	Mag. Sabine Zechmeister	<b>Englisch am Telefon, Info 0650/6363463</b>
	jed. 1. Di. im Monat	09:00	Pfarrsaal Gresten	Pfarrsaal	<b>Mutter-Kind-Runde im Pfarrsaal, Info 07487/2224</b>
	jed. 1. Do. im Monat	14:00	Gasthaus Berger	Seniorenbund	<b>Seniorenschnapsen, Info 0664/4112201</b>
	jed. 1. Fr. im Monat	20:00	Gasthaus Auer	Alpenverein	<b>Alpenverein-Abend, Info 07487/7527</b>
	jed. 1. Fr. im Monat	20:00	Gasthaus Kummer	Imkerverein	<b>Imkerversammlung, Info 07487/2044</b>
So	01.10.	17:00	Gasthaus Berger	Gnadenberger Brigitte	<b>Boogie Training für Anfänger, Info 0664/5508400</b>
So	01.10.	19:00	Gasthaus Berger	Gnadenberger Brigitte	<b>Boogie Training für Fortgeschrittene, Info 0664/5508401</b>
So	01.10.			Alpenverein	<b>Vereinsausflug, Info 07487/7527 oder 07487/2496</b>
So	01.10.	09:15	Gresten	Pfarrsaal	<b>Prozession zur Maria-Hilf-Kapelle, Info 07487/2224</b>
Mi	04.10.	20:00	Gasthaus Kummer	Mag. Sabine Zechmeister	<b>Seminar "Loslassen" Anmeldung bis 2.10.2006 erbeten Info 0650/6363463 od. 07487/7504</b>
Fr	06.10.	<small>Abf. 12:05 Ybbsbach 12:15 Bahnhofstraße</small>	Rems/St. Valentin	Seniorenbund	<b>Seniorenwallfahrt, Info 0664/4112201</b>
Fr	06.10.	19:30	Cafe Pöchhacker	Naturfreunde	<b>Vereinsabend, Info 07487/2892</b>
Sa	07.10.	09:00	Gasthaus Auer	ÖVP Frauen	<b>Frühstückskalender, Info 0664/4443401</b>
Sa	07.10.	18:00 - 01:00	Proviant-Eisen-Museum	Marktgemeinde	<b>Lange Nacht der Museen, Info 07487/231017</b>
So	08.10.		Lilienfeld	Alpenverein	<b>Herbstwanderung - Hinteralm, Info 07487/7527</b>
Di	10.10.	<small>08:00 Treffpkt. Kulturschmiede</small>	Gresten u. Umgebung	Alpenverein	<b>Wanderung Hochalm - Zürner, Info 07487/2496</b>
Mi	11.10.	20:00	Gasthaus Kummer	Mag. Sabine Zechmeister	<b>Seminar "Die Macht der Gedanken, Gefühle, Worte u. Taten" Anmeldung bis 9.10.2006 erbeten</b>
Sa	14.10.	14:30	Pfarrsaal	Pfarrsaal	<b>Seniorenrunde, Info 07487/2861</b>
Sa	14.10.	20:30		ÖVP Gresten	<b>Oldies &amp; Boogie-Night, Info 0676/4070090</b>
So	15.10.		Lunz am See	Alpenverein	<b>ÖAV-Sektionswanderung, Info 07487/7527</b>
So	15.10.			Naturfreunde	<b>Bergtour: Bosruck, Info 07490/5311</b>
Mi	18.10.	20:00	Gasthaus Kummer	Mag. Sabine Zechmeister	<b>Vortragsabend "Bewusst sein", Anmeldung bis 16.10.2006 erbeten, Info 0650/6363463 od. 07487/7505</b>
Mi	18.10.	13:30	Gafring Wirt/Euratsfeld	Pensionistenverband	<b>Kegeln und schnapsen, Info 07487/7759</b>
Do	19.10.		Gresten-Land	Naturfreunde	<b>Seniorenwanderung Schloßalm-Schwarzenberg, Info 07487/2442</b>
Fr	20.10.	19:30	Cafe Pöchhacker	Naturfreunde	<b>Vereinsabend, Info 07487/2892</b>
Fr	20.10.	20:00	Gasthaus Berger	Mag. Sabine Zechmeister	<b>Dancing just for fun - Der Tanzabend für Tanzbegeisterte, Info 0650/6363463 od. 07487/7504</b>
Sa	21.10.	15:00	Kulturschmiede	<small>NÖ Blasmusikverband BAG Scheibbs</small>	<b>Konzertmusikbewertung - Wertungsspiel, Info 07487/2992</b>
Sa	21.10.	19:30	Kulturschmiede	<small>NÖ Blasmusikverband BAG Scheibbs</small>	<b>Abendkonzert, Info 07487/2993</b>
So	22.10.		Prochenberg/Ybbsitz	Alpenverein	<b>Hüttendienst, Info 07487/7527</b>
So	22.10.	08:00	Stocksporthalle/Gresten	Eisschützenverein	<b>Stockschützen MIX - Turnier Gresten, Info 07487/2001</b>
So	22.10.	13:00	Vereinslokal Teuffl	Schützenverein	<b>Simandschießen-50 Meter KK, Info 07487/404416</b>
So	22.10.	18:00	Kulturschmiede	Verein Kulturschmiede	<b>Volksmusikabend, Info 07487/231017</b>
Mo	23.10.	20:00	Gasthaus Kummer	Mag. Sabine Zechmeister	<b>Workshop "Alte Gedankenmuster auflösen" Info 0650/6363463 od. 07487/7504</b>
Do	26.10. - 29.10.		Pfarrhof	Pfarrsaal	<b>Altkleidersammlung und -markt, Info 07487/2224</b>

**Änderungen vorbehalten!**

## PRESSE-INFO

---

### **Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade: Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ**

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polieren‘. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Information zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer“ aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der Wärmedämmung ausschlaggebend sind. „Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen“, meint Obleser.

Die nächsten Seminartermine:

26.09. bis 28.09. in Breitenau	03.10. bis 05.10. in Mautern
17.10. bis 19.10. in Mistelbach	24.10. bis 26.10. in Mautern

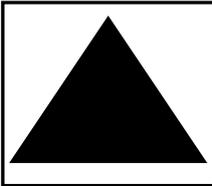
Anmeldungen sind unter 02742/9005–15656 möglich.

	Breitenau	Mautern	Mistelbach	Mautern
Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen:	DI, 26.09.	DI, 03.10.	DI, 17.10.	DI, 24.10.
Der Garten – das „grüne Wohnzimmer“:	MI, 27.09.	MI, 04.10.	MI, 18.10.	MI, 25.10.
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung:	MI, 27.09.	MI, 04.10.	MI, 18.10.	MI, 25.10.
Baurecht – Die Fallen für Hausbauer:	DO, 28.09.	DO, 05.10.	DO, 19.10.	DO, 26.10.
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis:	DO, 28.09.	DO, 05.10.	DO, 19.10.	DO, 26.10.

**ACHTUNG:**

Der Besuch des Seminares „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen“ oder „Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion)

**Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 02742/9005–15656 zur Verfügung.**



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

# Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 7. Oktober 2006, mittags

## Liebe Gemeindebürger!

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Bitte blockieren Sie wegen des Probealarms keine Notrufnummern.

Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben.

## Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

<b>Warnung</b>		<b>3 Minuten</b> <i>gleichbleibender Dauerton</i>
<b>Herannahende Gefahr!</b> Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.		
<b>Alarm</b>		<b>1 Minute</b> <i>auf- und abschwellender Heulton</i>
<b>Gefahr!</b> Schützende Räumlichkeiten (Bereiche) aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.		
<b>Entwarnung</b>		<b>1 Minute</b> <i>gleichbleibender Dauerton</i>
<b>Ende der Gefahr!</b> Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.		

Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, am 7. Oktober heulen die Sirenen nicht zur Probe sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?

## Der NÖ. Zivilschutzverband - ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Umfangreiche Informationen zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf unserer Homepage. Besuchen Sie uns einfach im Internet <http://www.noezsv.at>  
Bei uns erhalten Sie konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung:  
NÖ. Zivilschutzverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106,  
telefonisch unter 02272-61820 mittels Fax unter 02272-61820-13 oder mittels  
e-mail unter [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)